

Montage- und Betriebsanleitung

Drehtorantrieb SWING X
SWING X TP

STAATLICH AUSGEZEICHNETES UNTERNEHMEN

tousek®
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE

Wichtige Warn- und Sicherheitshinweise für Montage und Betrieb

- Diese Montage- und Betriebsanleitung ist ein integrierter Bestandteil des Produktes Torantrieb, wendet sich ausschließlich an Fachpersonal und sollte vor dem Anschluss vollkommen und aufmerksam gelesen werden. Sie betrifft nur den Torantrieb nicht jedoch die Gesamtanlage Automatisches Tor. Die Anleitung muss nach dem Anschluss dem Betreiber ausgefolgt werden.
- **Einbau, Anschluss, Inbetriebnahme und Wartung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal unter Beachtung der Montageanleitung, der praktischen Verhaltensregeln und Einhaltung der geltenden Normen durchgeführt werden. Fehlerhafte Montage kann zu ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen !**
- Die Maschinenrichtlinie sowie Unfallverhütungsvorschriften und EG- bzw. Landesnormen in ihrer jeweils gültigen Fassung sind zu beachten und einzuhalten.
- Die TOUSEK Ges.m.b.H. kann nicht für die Missachtung von Normen im Zuge der Montage oder des Betriebes der Anlage haftbar gemacht werden.
- Das Produkt darf nur für den bestimmungsgemäßen Einsatz verwendet werden, es ist ausschließlich für den in dieser Anleitung angeführten Zweck entwickelt worden. Die TOUSEK Ges.m.b.H. lehnt jegliche Haftung bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung ab.
- Das Produkt darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen installiert werden. Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen oder Dämpfen bedeutet eine große Gefahr !
- Das Verpackungsmaterial (Kunststoff, Styropor etc.) ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Es stellt eine Gefahrenquelle für Kinder dar und ist daher außerhalb deren Reichweite zu lagern.
- Vor Beginn der Installation ist zu überprüfen, ob die mechanischen Bauelemente, wie Torflügel, Führungen etc. ausreichend stabil sind. Überprüfen Sie auch das Produkt auf Transportschäden
- Die elektrische Anlage ist nach den jeweils geltenden Vorschriften auszuführen (z.B. mit Fehlerstromschutzschalter, Überstromschutz). Schließen Sie das motorisierte Tor soweit erforderlich an eine normgerechte Erdungsanlage an.
- Statten Sie das Versorgungsnetz mit einem allpolig trennenden Hauptschalter mit Kontaktöffnungsabstand von min. 3mm aus.
- Beachten Sie bei der Montage der Schutzeinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stopps etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der praktischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die vom motorisiertem Tor entwickelten Kräfte.
- Die Schutzeinrichtungen müssen mögliche Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeine Gefahrenstellen des motorisierten Tores sichern.
- **Nach erfolgter Installation ist unbedingt die ordnungsgemäße Funktion der Anlage inkl. Sicherheitseinrichtungen zu überprüfen.**
- **Nach erfolgter Inbetriebnahme muss die Toranlage mit einer geeigneten Kraftmess-Einrichtung entsprechend den gültigen Normen EN 12453 oder den nationalen Vorschriften geprüft werden.**
- Bringen Sie die von den geltenden Vorschriften vorgesehenen Warn- und Hinweiszeichen zur Kennzeichnung von Gefahrenstellen an.
- Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten des motorisierten Tores an sichtbarer Stelle angebracht werden.
- Das Schild für den Handauslöser ist dauerhaft in der Nähe seines Betätigungselements anzubringen.
- Der Elektromotor entwickelt im Betrieb Wärme. Daher das Gerät erst berühren, wenn es abgekühlt ist.
- Beim Betrieb der Anlage ist insbesondere im Totmannbetrieb (Schalter mit AUS-Voreinstellung) darauf zu achten, dass sich keine anderen Personen im Betätigungsbereich des motorisierten Tores aufhalten. Der Schalter mit Aus-Voreinstellung muss in direkter Sichtweite vom angetriebenen Tor aber entfernt von sich bewegenden Teilen angebracht sein. Dieser Schalter (ausgenommen Schlüsselschalter) muss in einer Höhe von mindestens 1,5m und unzugänglich für die Öffentlichkeit angebracht sein.
- **Kinder sind unbedingt dahingehend zu instruieren, dass die Anlage und zugehörige Einrichtungen nicht missbräuchlich verwendet werden dürfen (z.B. zum Spielen). Weiters ist darauf zu achten dass Handsender sicher verwahrt werden und andere Impulsgeber wie Taster, Schalter außerhalb der Reichweite von Kindern installiert werden.**
- Im Falle einer Reparatur sind ausschließlich Originalersatzteile zu verwenden.
- Die TOUSEK Ges.m.b.H. lehnt jede Haftung ab, wenn Komponenten verwendet werden, welche nicht den Sicherheitsvorschriften entsprechen.
- Die Montagefirma muss dem Benutzer alle Informationen im Hinblick auf die automatische Funktionsweise der gesamten Toranlage sowie den Notbetrieb der Anlage geben. Dem Benutzer der Anlage sind auch alle Sicherheitshinweise für den Betrieb der Toranlage zu übergeben. Die Montage- und Betriebsanleitung ist ebenfalls dem Benutzer auszuhändigen.
- Der Benutzer ist darüber zu informieren, dass er im Falle einer Betriebsstörung des Produktes den Hauptschalter auszuschalten hat und die Anlage erst wieder in Betrieb nehmen darf, bis notwendige Reparatur- bzw. Einstellarbeiten abgeschlossen sind.
- **Bitte achten Sie darauf, dass das Typenschild mit Motornummer nicht entfernt bzw. beschädigt wird, da ansonsten der Anspruch auf Garantie erlischt!**

WARTUNG

- Unterbrechen Sie während der Montage- Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr.
- Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Bei jeder Wartung muss die Toranlage mit einer geeigneten Kraftmess-Einrichtung entsprechend den gültigen Normen EN 12453 oder den nationalen Vorschriften geprüft werden.
- Notentriegelung auf Funktion prüfen.
- Alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz überprüfen.
- Antrieb von Verschmutzungen befreien.
- Drehpunkte des Antriebs mit Schmierfett einfetten (2x/Jahr oder nach Bedarf).
- Die Wartung der Gesamtanlage ist gemäß den Angaben des Errichters durchzuführen.

Diese Anleitung ist unser Eigentum und darf an Firmen des Mitbewerbes nicht ausgehändigt werden. Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung nicht gestattet. Für eventuell entstandene Druckfehler oder Irrtümer ist jede Haftung ausgeschlossen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorangegangenen Versionen ihre Gültigkeit.

Technische Daten

Drehtorantrieb SWING X	X3	X3LH	X4	X4LH	X5LH
Versorgung	230Va.c.				
max. Stromaufnahme (exkl. Zubehör)	1,9A				
max. Flügelbreite	3m	3,5m	4m	4,5m	5m
max. Torflügelgewicht	500kg				
Einschaltdauer nach Betriebsart S3	60%				40%
max. Steigung / Gefälle der Toreinfahrt (steigende Torflügel)	**bis 7° *)**				

	X3	X3LH	X4	X4LH	X5LH
Motorkondensator	6,3µF				10µF
Hub	320mm	450mm	320mm	450mm	
Hubgeschwindigkeit	14mm/s		11mm/s		
Hub-, Schubkraft	4000N		5000N		6500N
Umgebungs-temperatur	-20° bis +40°C				
Artikel-Nr. RAL9006	11260525	11260535	11260465	11260475	11260425
Artikel-Nr. RAL7016				11260750	

Drehtorantrieb SWING X **TP**	X3 TPspeed	SWING X4 LHTP
Versorgung	3 x 230Va.c.	3 x 230Va.c.
Leistung	200W	
max. Flügelbreite	3m	4m
max. Torflügelgewicht	300kg	400kg
Einschaltdauer nach Betriebsart S3	80%	
max. Steigung / Gefälle der Toreinfahrt (steigende Torflügel)	**bis 7° *)**	

	X3 TPspeed	X4 LHTP
Hub	320mm	450mm
Hubgeschwindigkeit	30mm/s	14mm/s
Hub-, Schubkraft	3000N	5000N
Umgebungs-temperatur	-20° bis +40°C	
Artikel-Nr.	11260555	11260575

		Art.Nr.
Klemmdose SWING X TP	zur Kabelverbindung von Motor- bzw. Sensorleitung	14120420
Motorkabel für SWING X TP	2,5m Motorkabel für SWING X TP	14120470
	10m Motorkabel für SWING X TP	14120480
	20m Motorkabel für SWING X TP	14120485

Sonstiges (SWING X + X TP)	Blockierung in Stellung Offen und Geschlossen • Kraftregulierung über Steuerung • Notentriegelung versperrbar mit Profilhalbzylinder • verstellbare Anschläge • Drehzahlsensor **optional:** schraubbare Motorbefestigung (säulen- und torseitig) aus Edelstahl oder verzinkt

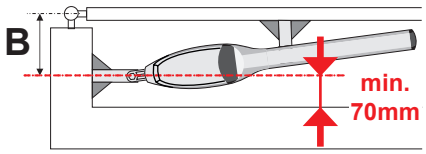
- **Hinweis: Die max. Flügelbreiten sind für winddurchlässige und nicht steigende Tore angegeben!**

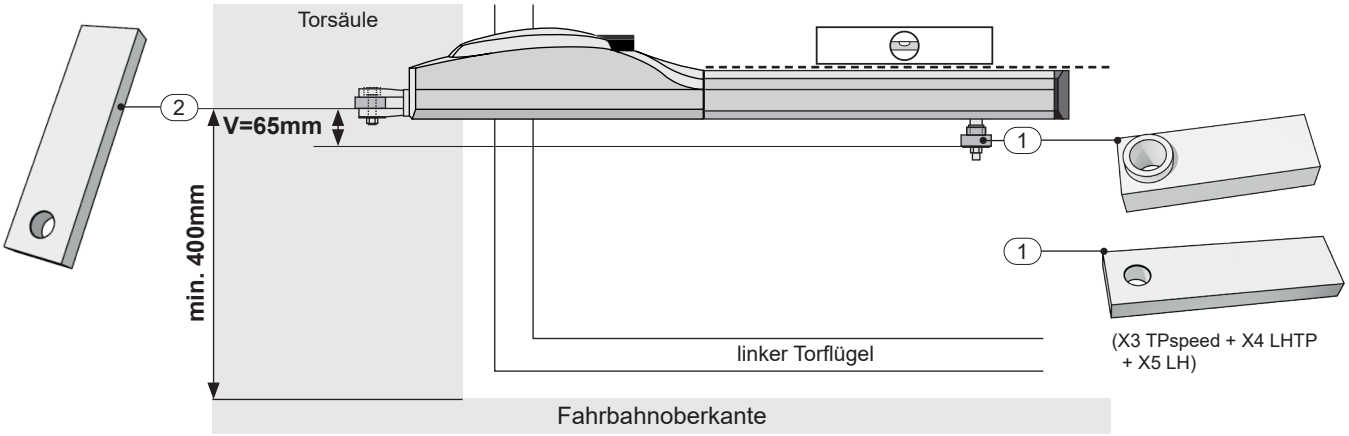
***) Bei steigenden Toren muss die max. Flügelbreite und das Torgewicht um bis zu 50% reduziert werden.**
Die tor- und säulenseitige Aufhängung des Antriebs lässt eine mögliche Steigung / Gefälle der Toreinfahrt bis 7° zu.

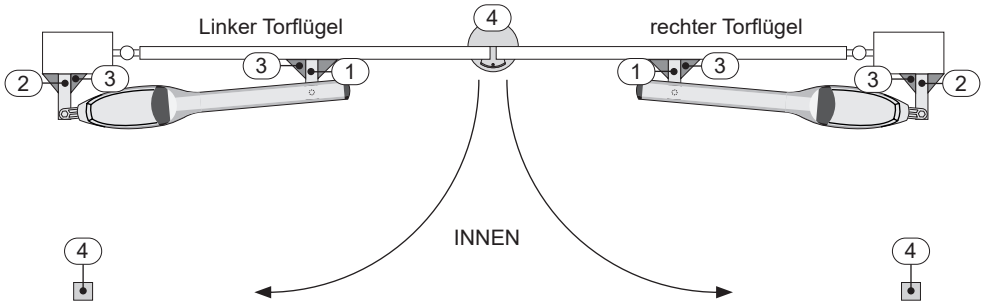
Allgemeine Montagehinweise

- Der Antriebstyp SWING X ist mit internen Endanschlägen ausgestattet, die für Tore unter 200kg und mit einer Flügelbreite unter 3m zur Einstellung der Endlagen OFFEN und GESCHLOSSEN dienen.
  Tore mit einem Flügelgewicht über 200kg bzw. mit einer Flügelbreite ab 3m dürfen nicht über die internen Anschläge, sondern müssen in den Torendlagen unbedingt durch externe Endanschläge (4) begrenzt werden!
  Vor allem in der Geschlossen-Stellung wird empfohlen immer einen Bodenanschlag **(4)** oder Tousek Kolbenstangenwegbegrenzer vorzusehen.
- Bei dünnwandigen, oder Holztoren darf der vordere Anschweißteil **(1)** nicht direkt am Tor montiert werden, sondern es muss ein Flacheisen unterlegt werden.
- *) Achtung: Um Verschmutzungen zu vermeiden und einen dauerhaft zuverlässigen Betrieb sicherzustellen, sollte ein Mindestabstand von **400mm** zur Fahrbahnoberkante eingehalten werden.
- Die Montagepunkte für den **vorderen (1)** und den **hinteren Anschweißteil (2)** sind unter Beachtung der nachfolgend angegebenen Montagemaße zu wählen. Die waagrechte Ausrichtung des Antriebs muss gewährleistet sein **(vertikalen Versatz (V) der Anschweißteile beachten !).**

- Stellen Sie bei der Planung bzw. Montage des Antriebs sicher, dass dieser auch genügend Platz in der Toroffenstellung hat.
- **Keinesfalls darf, um Platz zu schaffen, das Montagemaß B kürzer als angegeben ausgeführt werden!** (Montagemaße Seite 5,6)







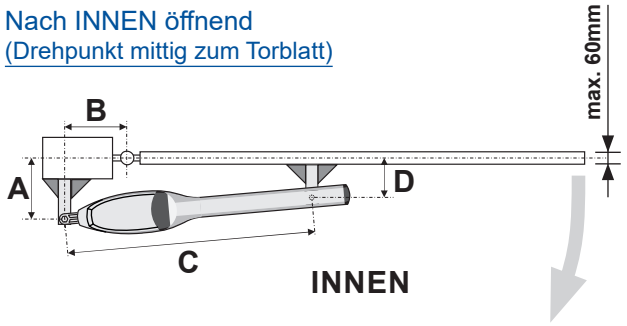
1. vorderer Anschweißteil
2. hinterer Anschweißteil
3. Knotenbleche
4. Anschläge

- Die Montagepunkte für den vorderen **(1)** und den hinteren Anschweißteil **(2)** sind unter Beachtung der folgenden Montagemaße *(siehe Tabellen)* zu wählen.
- **Dabei müssen die Maße A und B und D immer vom Drehpunkt des Tores aus gemessen werden.**
- **Weiters muss für eine waagrechte Ausrichtung des Antriebs ein vertikaler Versatz (V=65mm) zwischen den Anschweißteilen** (Unterkante zu Unterkante) **eingehalten werden.**
- Die Anschweißteile müssen entsprechend der angegebenen Montagemaße angepasst (gekürzt bzw. verlängert) werden.

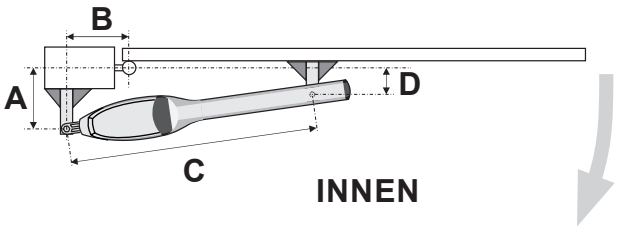
Montage anhand unterschiedlicher Drehtorsituationen

- Die angegebenen Maße sind nur für die abgebildeten Tortypen **„Drehpunkt mittig mit max. Flügelstärke=60 mm“ bzw. „Drehpunkt nicht mittig, innen“** gültig.
- **Bei abweichenden Tortypen sind die Maße zu ermitteln !**

Nach INNEN öffnend
(Drehpunkt mittig zum Torblatt)



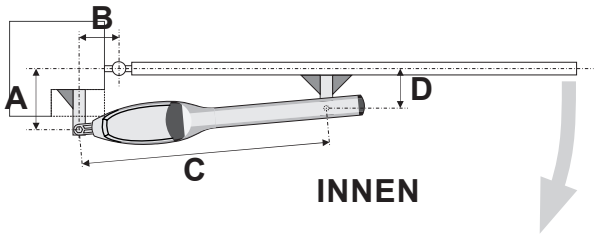
Nach INNEN öffnend
(Drehpunkt nicht mittig (innen) zum Torblatt)



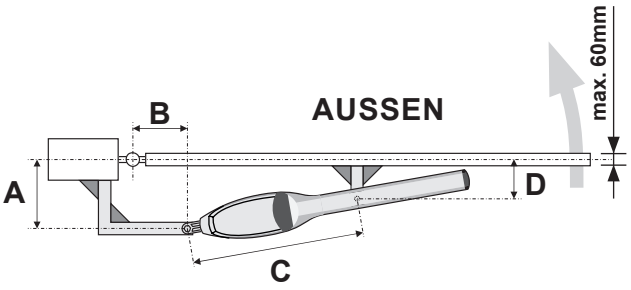
Montagemaße aufgehend nach INNEN	**SWING X3 + SWING X3 TP & X4 (Standardhub)**	**SWING X3LH + X4LH + X5LH + X4 LHTP (langer Hub)**		
Anwendung	Standard	Standard	für größere Pfeiler	für größere Öffnungswinkel
A (mm)	145	190	180–250	160
B (mm)	145	190	160	200
C (mm)	860	980	980	980
D (mm)	110	130	130	130
max. Öffnungswinkel	100°	110°	100°	120°

- Bei größeren Pfeilern und nach innen aufgehenden Flügeln ist um die Maße A,B einzuhalten, eine Nische gemäß unten stehender Abbildung herzustellen.
- **Die Nische muss im Motorbereich ausreichend groß ausgeführt werden, damit das Anschlusskabel nicht geknickt wird!**

Montage bei größeren Pfeilern

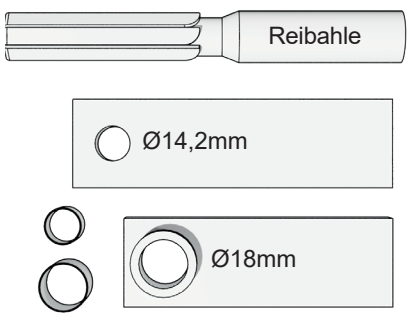


Sonderfall: Nach AUSSEN öffnend

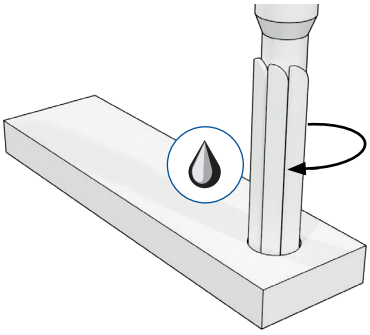


Montagemaße aufgehend nach **AUSSEN**	SWING X3 + SWING X3 TPspeed (Standardhub)	SWING X3LH + X4LH + X5/1LH + X4 LHTP (langer Hub)
Anwendung	Standard	Standard
A (mm)	145	200
B (mm)	145	200
C (mm)	550	570
D (mm)	110	145
max. Öffnungswinkel	100°	95°

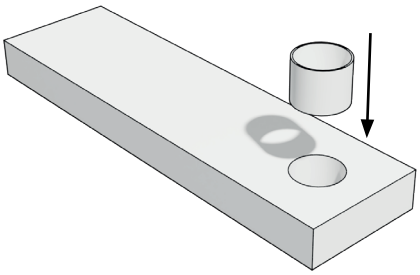
2b. Montage der Anschweißteile unverzinkte Version nach dem Verzinken



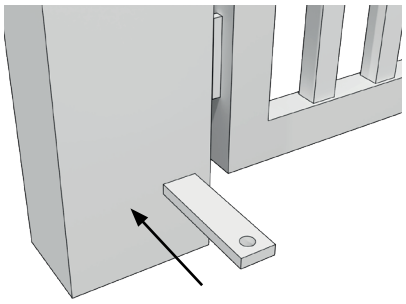
1. Reibahle | Anschweißteile | Buchsen



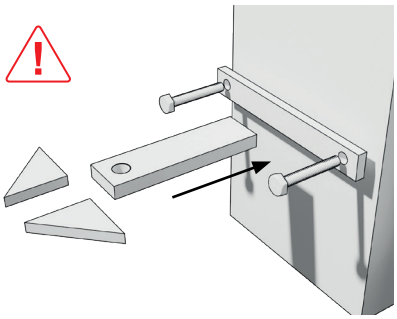
2. Ausbohrung ölen und mit Reibahle nachbearbeiten. Passung H7



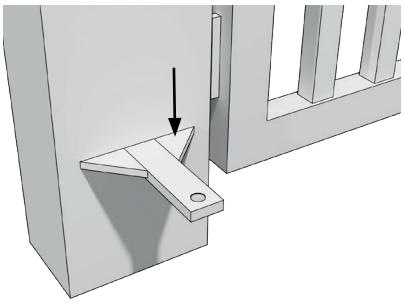
3. Anschließend Buchse einstecken. Fertiges Innenmaß kontrollieren: 16mm | 12,2mm



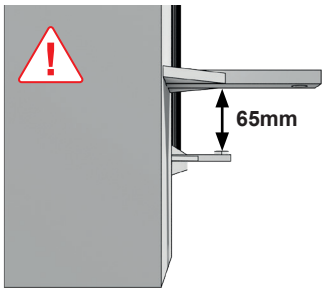
4. Hinterer Anschweißteil



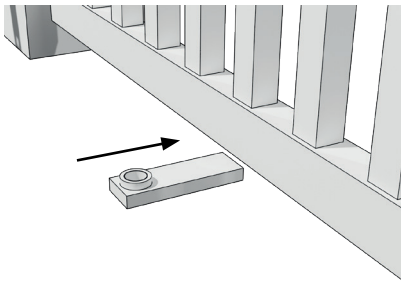
5. Verwendung eines Flacheisens bei dünnwandigen oder Holztoren



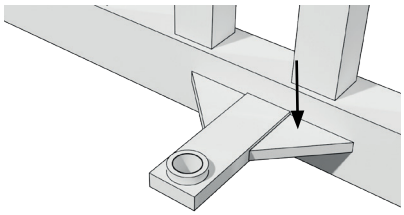
6. Mit Knotenblechen stützen



7. Vertikalversatz der Anschweißteile beachten!

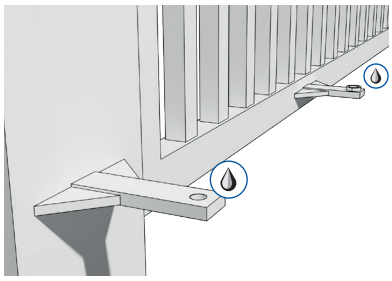


8. Vorderer Anschweißteil

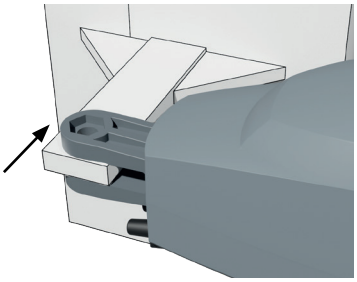


9. Mit Knotenblechen stützen

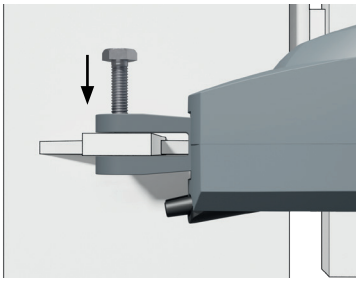
2c. Montage des Antriebes



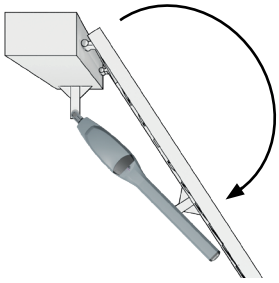
1. Bewegliche Montageteile einfetten



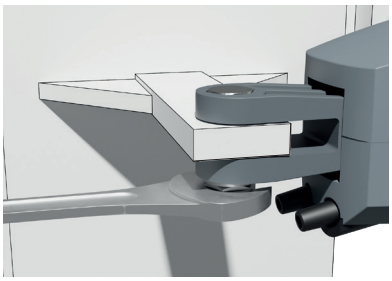
2. Antrieb motorseitig auf das hintere Anschweißteil schieben



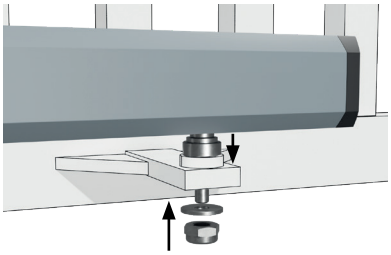
3. Mit Schraube befestigen



4. Torflügel öffnen, bis der Bolzen in das vordere Anschweißteil passt



5. Nicht komplett festziehen



6. Mit Scheibe und Mutter befestigen

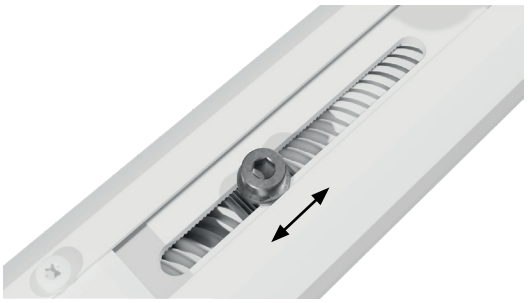
Wichtiger Hinweis

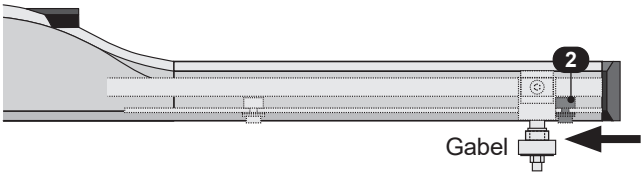
Tore mit einem Flügelgewicht über 200kg bzw. mit einer Flügelbreite ab 3m dürfen nicht, wie hier beschrieben, über die internen Anschläge, sondern müssen in den Torendlagen unbedingt durch externe Endanschläge begrenzt werden!

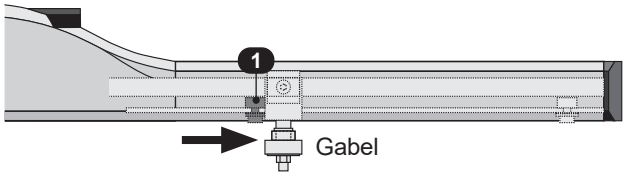
Einstellung für nach innen aufgehende Tore

- (bei nach außen aufgehenden haben die Endanschläge die genau umgekehrte Funktion - **(1)** für Stellung Geschlossen und **(2)** für Stellung Offen)
- Das Tor entriegeln *(siehe „Notentriegelung“).*
- Das Tor bei entriegeltem Antrieb händisch in die Endlage GESCHLOSSEN bringen.

- Nun den internen Endanschlag „Geschlossen“ **(2)** nach Lösen der Innensechskantschraube zur Gabel hin verschieben (auf Berührung!). Danach Innensechskantschraube wieder festziehen.
- Nun das Tor in Endlage OFFEN bringen.
- Nun den internen Endanschlag „Offen“ **(1)** nach Lösen der Innensechskantschraube zur Gabel hin verschieben (auf Berührung!). Danach Innensechskantschraube wieder festziehen.
- Antrieb wieder verriegeln.







Nachjustieren



- Fahren Sie später, nach Herstellung des betriebsbereiten Zustandes, den Antrieb (durch Impulsgabe) elektrisch in die Endpositionen und justieren Sie die internen Endanschläge gegebenenfalls nach.
- **Vor Einstellungen am Antrieb, Anlage stromlos schalten!**

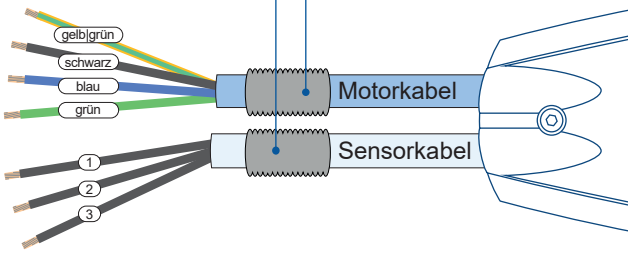
WARNHINWEIS!

- Vor Durchführung der elektrischen Anschlüsse muss die gesamte Drehtoranlage (samt Steuerung) unbedingt stromlos geschaltet werden.
- Die Sicherheitsvorschriften zur Vermeidung elektrischer Schläge sind einzuhalten.
- Das Gerät ist ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal anzuschließen.
- Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung eingesetzt werden !
- Es ist ein allpolig trennender Hauptschalter mit einem Kontaktöffnungsabstand von min. 3mm vorzusehen. Die Anlage ist in jedem Fall gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften zu schützen!
- WICHTIG: Die Steuerleitungen (Sensor, Taster, Funkfernsteuerung, Lichtschranken etc.) sind getrennt von den 230V Leitungen (Zuleitung, Motore, Signallicht) zu verlegen.
- Bei der Krafteinstellung sind unbedingt geltende Sicherheitsvorschriften und Normen einzuhalten !

- Motorkabel **(M)** und Sensorkabel **(S)** laut Steuerungsanleitung an die Steuerung anschließen.
- **Dabei unbedingt auf die Farbe bzw. Markierung (Kennziffern 1–3) der Leitungen achten !**
- Anschluss diverser Sicherheitseinrichtungen, Impulsgeber und anderer Zubehörteile lt. betreffenden Anleitungen (Kabelplan beachten).
- Die Krafteinstellung des Antriebs erfolgt über die Steuerung *(siehe Steuerungsanleitung)*.

Wichtig ! SWING X

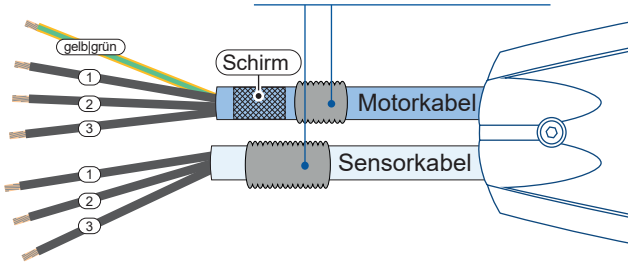
Getrennte Schläuche oder Kabelkanal mit Trennwand!



Anschlussdraht mit der Farbe/Ziffer		
	SWING X	SWING X TP
(M) Motorkabel	schwarz	1
	braun	2
	blau	3
	grün/gelb	grün/gelb
		Schirm
(S) Sensorkabel	1	
	2	
	3	

Wichtig! SWING X TP

Getrennte Schläuche oder Kabelkanal mit Trennwand!



- Die Motor- und Sensorkabel müssen unbedingt in zwei, voneinander getrennten Schläuchen oder einem Kabelkanal mit Trennwand zur Steuerung geführt werden.
- Das Sensorkabel darf die max. Länge von 50m nicht überschreiten ! - Bei Längen von mehr als 20m sind unbedingt geschirmte Steuerleitungen zu verwenden. Der Schirm muss mit dem Draht Nr. 3 mitgeklemmt werden (Klemme 68).

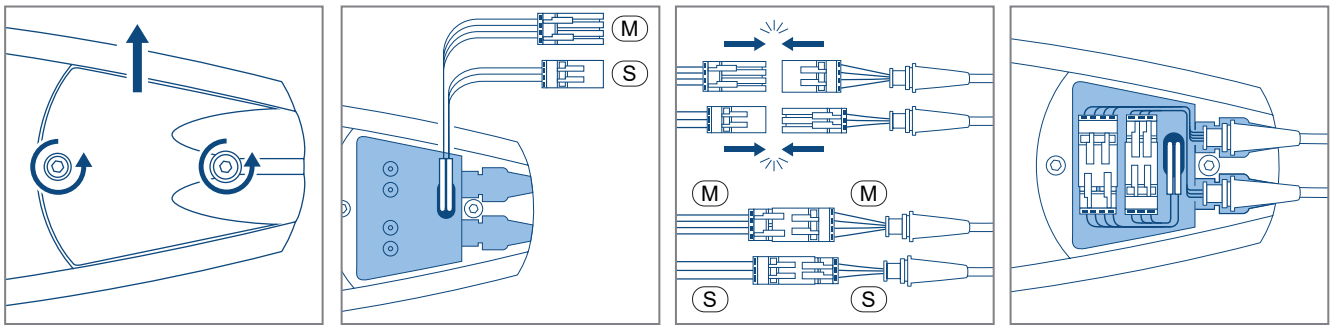
2f. Demontage

Die Demontage des Motors erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.

Es ist darauf zu achten, dass vor der Demontage die Spannungsversorgung des Antriebes abgeschaltet wird !

SWING X TP: Anschluss Motor- & Sensorkabel

		Art.Nr.
Kabel-Set SWING X TP *)	**2,5m**	14120470
	10m	14120480
	20m	14120485

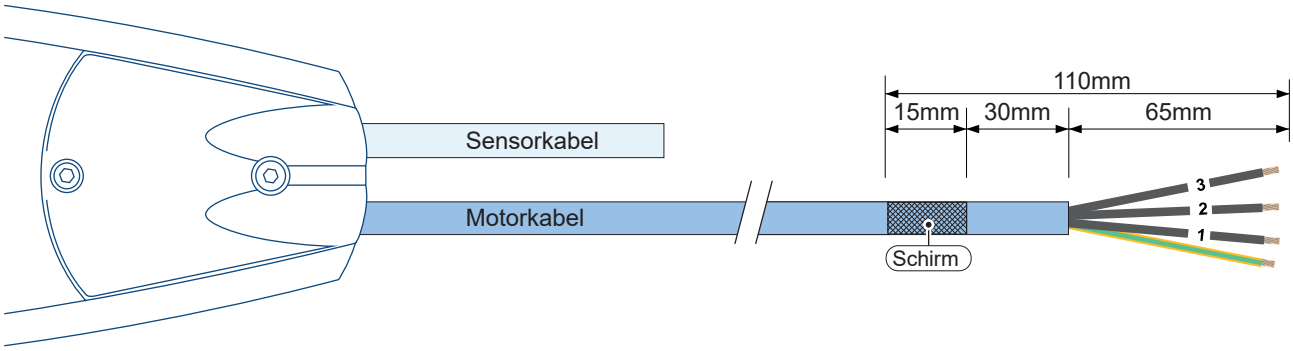


Beim Wiederaufsetzten der Abdeckung ist darauf zu Achten, dass die angeklemmten Kabel nicht eingeklemmt werden.

SWING X TP: Kabelverbindung mittels Klemmdose

Für eine EMV-konforme Kabelverlängerung ist unbedingt die Klemmdose inkl. der Verschraubung zu verwenden.

SWING X TP Unterseite:

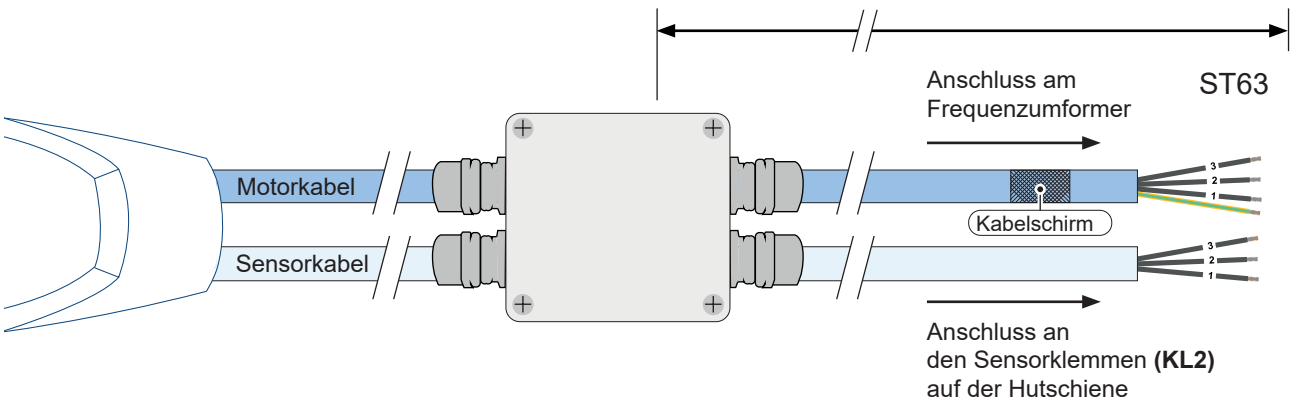


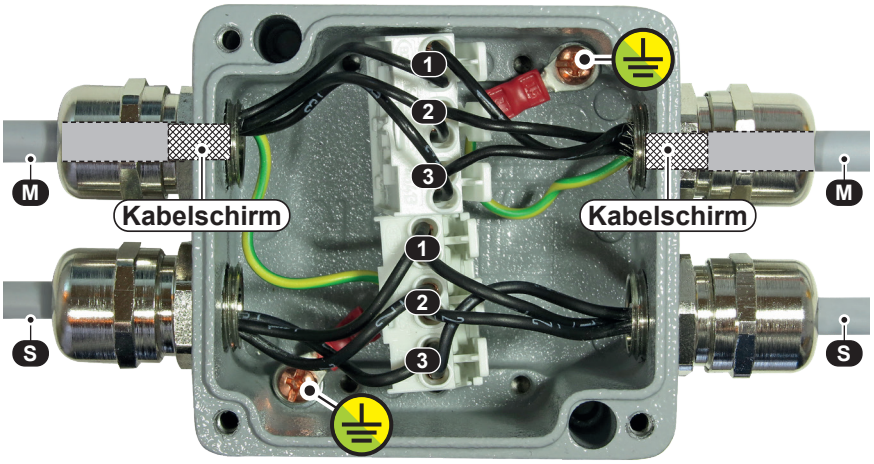
Kabelverlängerung:

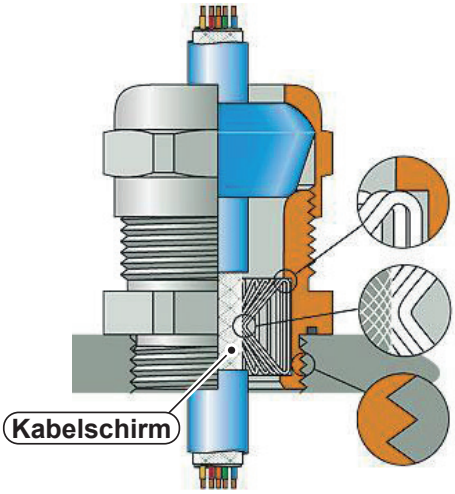
		Art.Nr.
Klemmdose SWING X TP	zur Kabelverbindung von Motor- bzw. Sensorleitung	14120420

		Art.Nr.
Motorkabel für SWING X TP *)	**10m Verlängerung**	14120430
	20m Verlängerung	14120440

*) oder gleichwertiges Kabel vom Typ YSLC/PUR-JZ 4G0,75mm²







Kabelverschraubung M16

Wichtiger Hinweis

- Metallzungen in den Öffnungen der Kabelverschraubungen sorgen für den Kontakt zum Schirm. Der Kabelmantel ist an diesen Stellen zu entfernen!
- Bitte beachten Sie, dass der Schirm der Motorleitungen (M) mit den Metallzungen der Verschraubung korrekt Kontakt haben!

3. Notentriegelung des Antriebes bei Stromausfall

Drehtorantrieb SWING-X, -X TP

Stromabschaltung vor Entriegelung

Stellen Sie vor Entriegelung eines Antriebs unbedingt sicher, dass die Stromversorgung der Anlage abgeschaltet ist und bis nach dem neuerlichen Verriegeln des Antriebs abgeschaltet bleibt!

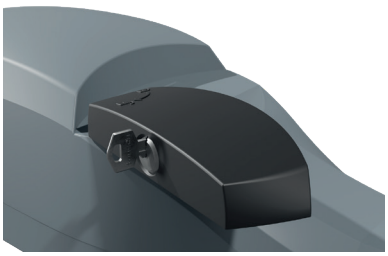
1. Strom ausschalten



2. Schlüssel einstecken & drehen



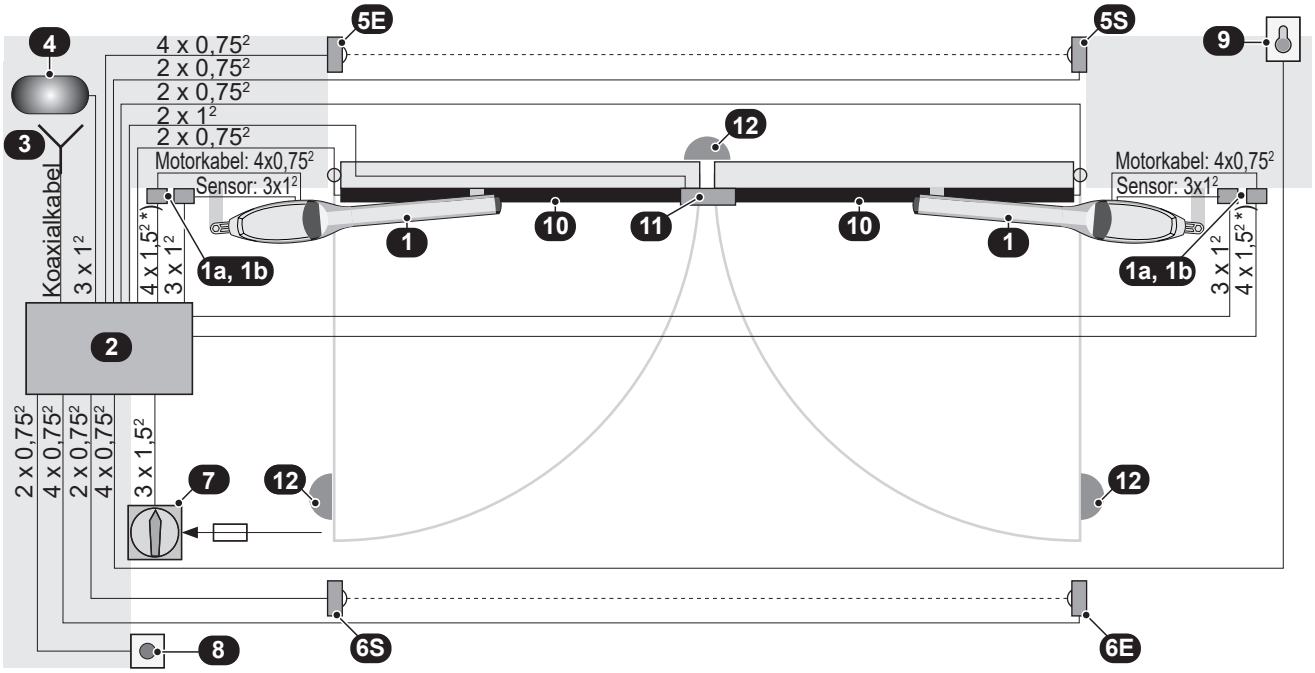
3. Handgriff zum Anschlag drehen



4. Wiederinbetriebnahme

- Drehen sie den Entriegelungshebel wieder in seine ursprüngliche Position zurück und versperren das Schloss.
- Unbedingt das Tor händisch bewegen, bis das Getriebe hörbar einrastet !
- Danach schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. Nach Impulsgabe wird die Offenpositionen langsam angefahren.

1 Antrieb Tousek SWING X, X TP
1a Klemmdose, **1b** Klemmdose
2 Elektronische Steuerung
(optional mit integriertem Funkempfänger)
3 externe Antenne (für erhöhte Reichweite)
4 Signalleuchte
5 Lichtschranke außen
6 Lichtschranke innen
(**S:** Sender, **E:** Empfänger)
7 Hauptschalter und Sicherung 12A - Hinweis: Es ist ein allpolig trennender Hauptschalter mit einem Kontaktöffnungsabstand von min. 3mm vorzusehen.
8 Drucktaster
9 Schlüsseltaster
10 Sicherheitskontaktleisten
11 Elektroschloss bzw. Motorriegel
12 Bodenanschläge



- Bei der Sensorverbindungsleitung zwischen Antrieb und Steuerung dürfen nur die 3 Steuerleitungen angeklemmt werden - keinesfalls eine Erdleitung anklemmen !

*)Motorkabel: Kabel-Set 2,5m: 14120470, 10m: 14120480

Wichtiger Hinweis zur Leitungsverlegung

Die Verlegung der elektrischen Leitungen muss in Schutzschläuchen erfolgen, welche für die Verwendung im Erdreich geeignet sind. Die Schutzschläuche müssen so verlegt werden, dass sie in das Innere des Antriebsgehäuses geführt werden.

230V Leitungen und Steuerleitungen müssen in getrennten Schläuchen verlegt werden!

Es dürfen ausschließlich Leitungen mit doppelter Isolierung verwendet werden, welche für die Verlegung im Erdreich geeignet sind.

Falls besondere Vorschriften einen anderen Kabeltyp erfordern, sind Kabel gemäß diesen Vorschriften einzusetzen.

WARNHINWEIS!

Achtung: Bei der obenstehenden Abbildung handelt es sich lediglich um eine symbolische Musterdarstellung, in der möglicherweise nicht alle für Ihren speziellen Anwendungsfall benötigten Sicherheitskomponenten enthalten sind.
Um eine optimale Absicherung der Anlage zu erzielen, ist unbedingt darauf zu achten, dass sämtliche - entsprechend den geltenden Vorschriften für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen - Sicherheitseinrichtungen und Zubehörteile (wie z.B. Lichtschranken, Induktionsschleifen, Kontaktleisten, Signalleuchten oder -ampeln, Hauptschalter, Not-Aus-Taster etc.) verwendet werden.
In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die Maschinenrichtlinie sowie Unfallverhütungsvorschriften und EG- bzw. Landesnormen in ihrer jeweils gültigen Fassung.
Die Tousek Ges.m.b.H. kann nicht für die Missachtung von Normen im Zuge der Montage oder des Betriebes der Anlage haftbar gemacht werden.

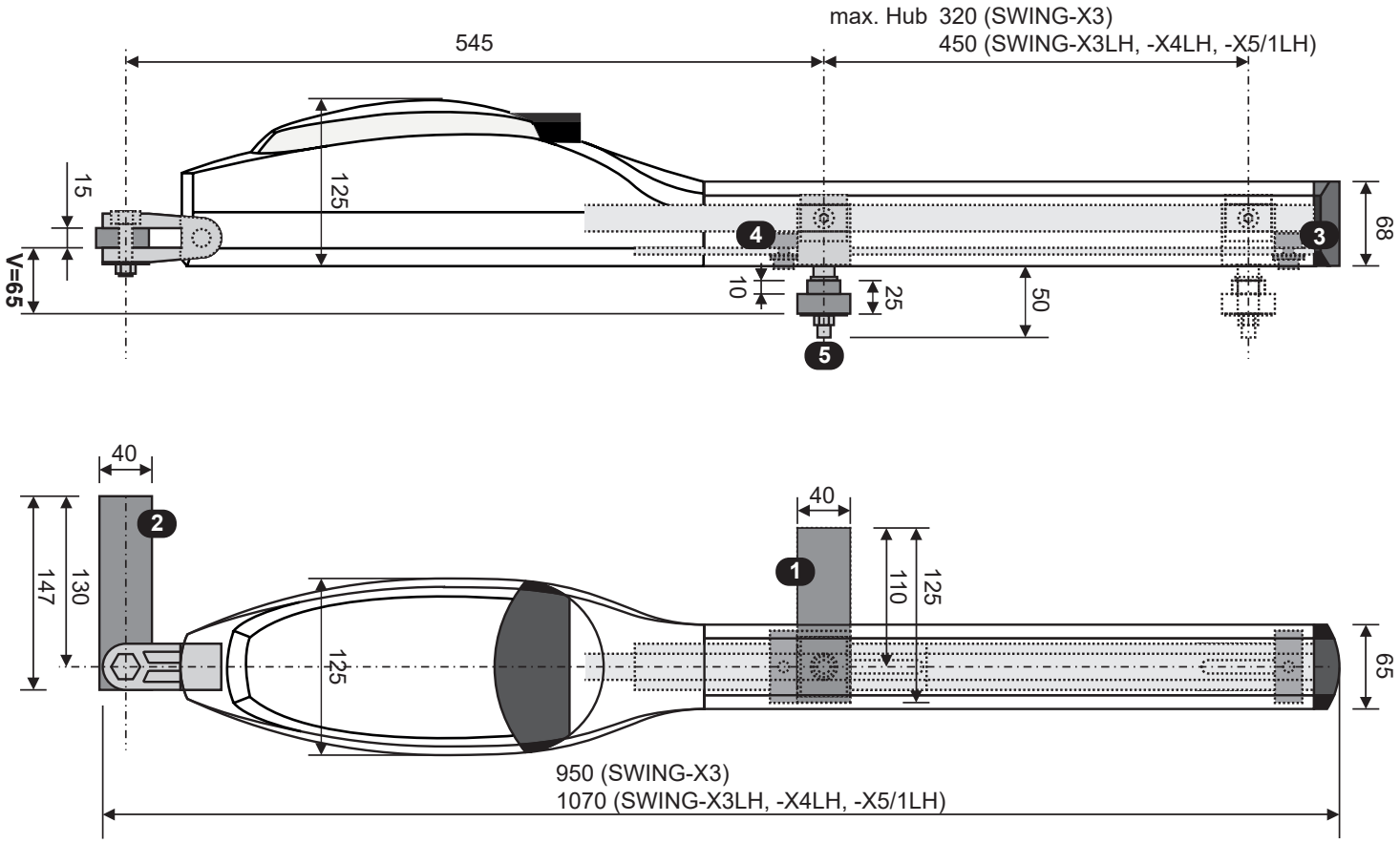
Die Adernzahl bei den Steuerleitungen (0,75mm²) ist ohne Erdleiter angeführt. Aus Anschlussgründen wird empfohlen flexible Drähte einzusetzen, und keine stärkeren Steuerleitungen zu verwenden.

5. Maßskizze SWING X | SWING X TP

- Maße in mm

(1) Vorderer Anschweißteil (Montage am Tor - unterstützt durch Knotenblech !)
(2) Hinterer Anschweißteil (Montage an der Torsäule - unterstützt durch Knotenblech !)
(3) interner Endanschlag (für Stellung “GESCHLOSSEN” bei nach innen öffnenden Toren)
(4) interner Endanschlag (für Stellung “OFFEN” bei nach innen öffnenden Toren)
(5) Gabel

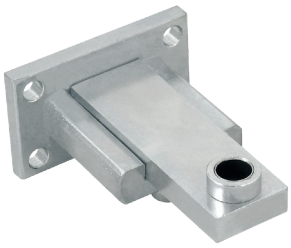
Die Anschweißteile müssen entsprechend der angegebenen Montagemaße angepasst (gekürzt bzw. verlängert) werden.

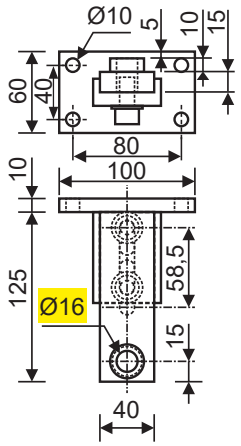


Wichtiger Hinweis zur Leitungsverlegung

Bei steigenden Toren muss die max. Flügelbreite und das Torgewicht um bis zu 50% reduziert werden. Die tor- und säulenseitige Aufhängung des Antriebs läßt, eine mögliche Steigung / Gefälle der Toreinfahrt bis 7° zu.

SWING X3 | X4

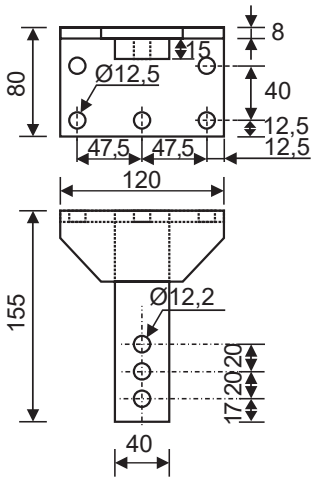




optional: torseitige Motorkonsole (schraub- und verstellbar)
inkl. Gleitlagerbuchse

Art. Nr. Edelstahl 14120320
verzinkt 14120310



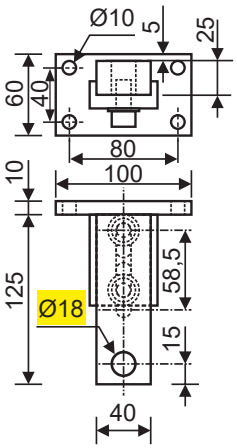


optional: säulenseitige Motorkonsole (schraub- und kürzbar)
inkl. Gleitlagerbuchse

Art. Nr. Edelstahl 14120280
verzinkt 14120300

SWING X TP | X5 LH





optional: torseitige Motorkonsole (schraub- und verstellbar)
inkl. Gleitlagerbuchse

Art. Nr. Edelstahl 14120400

Maße und technische Änderungen vorbehalten !

tousek®
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE

Einbauerklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II B für den Einbau einer unvollständigen Maschine

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Produkte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Das Produkt:

Drehtorantrieb
SWING-X3H, -X3LH, -X4H, -X4LH, -X5LH,
SWING-X3 TPspeed, SWING-X4 LHTP

ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der:

EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG
EG-Richtlinie Niederspannung 2014/35/EU
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Angewandte und herangezogene Normen und Spezifikationen:

EN 60335-1 soweit anwendbar
EN 60335-2-103
EN 61000-6-3
EN 61000-6-2

Folgende Anforderungen des Anhangs I der EG-Richlinie 2006/42/EG werden eingehalten:

1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.8, 1.7

Die speziellen technischen Unterlagen wurden gemäß Anhang VII Teil B der EG- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG erstellt.

Wir verpflichten uns, diese den Marktüberwachungsbehörden auf begründetes Verlangen innerhalb einer angemessenen Zeit in elektronischer Form zu übermitteln.

Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist bevollmächtigt:

TOUSEK Ges.m.b.H., A1230 Wien, Zetschegasse 1, Österreich

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Eduard Tousek, Geschäftsführer Wien, 30. 03. 2026

tousek®
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE

EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Teil 1 A

Wenn die neben beschriebenen Torantrieben in Verbindung mit einem Tor gebracht werden entsteht im Sinne der EG-Richtlinie Maschine eine Maschine.

Einschlägige EG-Richtlinien:

Bauprodukte-Richtlinie 89/106/EWG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Produkt aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Anforderungen der oben angeführten EG-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Produkte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt:

_____

Torbezeichnung

_____

Antriebsbezeichnung

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

_____

Ausführender Montagebetrieb

_____

Adresse, PLZ, Ort

_____

Datum / Unterschrift

Motornummer (Typenschild): _____

Sonstige Komponenten:

www.tousek.com

tousek PRODUKTE

- Schiebetorantriebe
- Laufwerke
- Drehtorantriebe
- Garagentorantriebe
- Falttorantriebe
- Schranken
- Torsteuerungen
- Funkfernsteuerungen
- Schlüsselschalter
- Sicherheitseinrichtungen
- Zubehör



tousek®
AUTOMATISCHE TORANTRIEBE

Tousek Ges.m.b.H. Österreich

Zetschegasse 1
1230 Wien
Österreich
Tel.: +43 1 667 36 01
info@tousek.at

Tousek GmbH Deutschland

Traunsteiner Straße 12
83395 Freilassing
Deutschland
+49 8654 77 66-0
info@tousek.de

Tousek Benelux NV

Buitenheide 2A/1
3930 Hamont-Achel
+32 11 91 61 60
info@tousek.nl

Tousek Sp. z o.o. Polen

Gliwicka 67
43-190 Mikołów (k/Katowic)
+48 32 738 53 65
info@tousek.pl

Tousek s.r.o. Tschechische Rep.

Průmyslová 499
252 61 Jeneč u Prahy
+420 777 751 730
info@tousek.cz

Tousek GmbH Schweiz

Heidelbergstrasse 9
8355 Aadorf
+41 79 669 45 70
info@tousek.ch

Ihr Servicepartner:

Ausführung, Zusammenstellung, technische Veränderungen
sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten.

STAATLICH AUSGEZEICHNETES UNTERNEHMEN